

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Produktname : GS AGM Lead-Acid Battery
 Produktcode : AGM & HJ Series Batteries

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Power sport & Kraftfahrzeuge

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Yuasa Battery Sales (UK) Ltd
 Unit 13, Hunts Rise, South Marson Industrial Park
 SN4TG Swindon
 T +448-8708-500259 - F +44-8708-500317
matt.jordan@yuasaeurope.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44(0)1793833562 (09:00– 17:00 Mon to Fri)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 1A	H314
Reproduktionstoxizität Kategorie 1A	H360Fd
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1	H372
Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	H400
Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 1	H410

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



CLP Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 P264 - Nach Gebrauch ... gründlich waschen
 P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Blei toxisch für Blut, Niere, des zentralen Nervensystems sein.

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Blei	(CAS-Nr) 7439-92-1 (EG-Nr.) 231-100-4 (REACH-Nr) not available	63 - 78	Repr. 1A, H360 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
Schwefelsäure	(CAS-Nr) 7664-93-9 (EG-Nr.) 231-639-5 (EG Index-Nr.) 016-020-00-8 (REACH-Nr) not available	10 - 30	Skin Corr. 1A, H314
Antimon	(CAS-Nr) 7440-36-0 (EG-Nr.) 231-146-5 (REACH-Nr) not available	0,2	Nicht eingestuft

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Schwefelsäure	(CAS-Nr) 7664-93-9 (EG-Nr.) 231-639-5 (EG Index-Nr.) 016-020-00-8 (REACH-Nr) not available	(5 =< C < 15) Eye Irrit. 2, H319 (5 =< C < 15) Skin Irrit. 2, H315 (C >= 15) Skin Corr. 1A, H314

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Wenn ein Akku Brüche, an die frische Luft zu bewegen im Falle einer versehentlichen Einatmen von Nebel. Bei unregelmäßiger Atmung oder Stillstand künstliche Beatmung. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Verunreinigte Kleidung, einschließlich Schuhe, nach dem Spülen begonnen hat. Falls eine Batterie platzt, nicht reiben oder kratzen exponierten Haut.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Wenn die Batterie platzt, nicht reiben oder kratzen ausgesetzt Auge.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Wenn Lösung einer Batterie Chemikalien verschluckt und ist die Person bei Bewusstsein ist, ein Glas Wasser. KEIN Erbrechen herbeiführen. Erbrechen kann spontan auftreten. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Erhalten Sie sofort ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen	: Falls eine Batterie platzt, kann gefährlich oder lebensbedrohlich sein, wenn in einem begrenzten Bereich eingeatmet. Kann schwere Reizungen und Verbrennungen der Nase, Rachen und Atemtrakt.
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	: Direkter Kontakt mit den inneren Komponenten einer Batterie kann starke Reizung der Haut und kann Rötungen, Schwellungen, Verbrennungen und schwere Hautschäden führen. Hautkontakt kann eine bestehende Dermatitis Zustands zu rechnen. Hautkontakt kann Dermatitis verschlimmern.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Falls eine Batterie Brüche, direkten Kontakt mit der Flüssigkeit oder durch Einwirkung von Dämpfen oder Nebel kann Reißen, Rötung, Schwellung, Hornhautschäden und irreversible Augenschäden verursachen. Kann schwere Verbrennungen verursachen.
Symptome/Schäden nach Verschlucken	: Starke Reizungen oder Verätzungen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen. Kann tödlich sein beim Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden Falls eine Batterie Brüche, Trockenlöschmittel, Soda, Kalk, Sand oder Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keine bekannt.

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Bleiverbindungen und Schwefelsäure Rauch kann bei einem Brand, die die Produkt freigegeben werden. Die Batterie kann bersten durch Druckaufbau, wenn übermäßiger Hitze ausgesetzt und kann führen zur Freisetzung von korrosiven Materialien.
- Explosionsgefahr : Kann mit brennbaren Stoffen zu schaffen Feuer- oder Explosionsgefahr zu reagieren. Reagiert heftig mit Wasser. Reagiert heftig mit brandfördernden Stoffen. Reagiert mit den meisten Metallen, um Wasserstoffgas, das ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden können, produzieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Vermeiden Sie den Kontakt mit verschüttetem Material. Berühren Sie nicht beschädigten Behältnissen oder verschüttete Material, es sei denn das Tragen geeigneter Schutzausrüstung.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Notfallmaßnahmen : Gebiet räumen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern.
- Reinigungsverfahren : Kleine Verschüttungen: sammeln Sie alle frei Material in einem Kunststoff ausgekleideten Metallbehälter. Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen oder Neutralisieren mit Natriumbicarbonat. Großleck: enthalten Flüssigkeit mit saugfähigem Material durch Anlegen von Gräben. Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen, z.B.: Sand/Erde. Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Vor physikalischer Beschädigung schützen.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Jegliche Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Since emptied containers retain product residue, follow label warnings even after container is emptied. Container bleibt gefährlich, wenn sie leer. Weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen exponierten Hautstellen gründlich mit Wasser und Seife nach dem Umgang mit.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen.
- Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter vor Beschädigung schützen.
- Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Blei (7439-92-1)		
EU	Europäischer BEI	(Medium: blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (binding biological limit value) 0,075 mg/m ³ (Medium: air - Time: 40 hours per week - Parameter: Lead (TWA medical surveillance threshold in air measured as a time weighted average over 40 hours per week) (Medium: blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (medical surveillance threshold measured in individual workers)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	300 µg/l (Medium: whole blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (women age below 45 years) 400 µg/l (Medium: whole blood - Time: no restriction - Parameter: Lead (women 45 years and older)
Schwefelsäure (7664-93-9)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	0,05 mg/m ³ (taking into account potential limitations and interferences which take place in the presence of other Sulphur compounds-mist)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	0,1 mg/m ³ (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed-inhalable fraction)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Mechanische Ventilation wird empfohlen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Persönliche Schutzausrüstung : Sicherheitsbrille. Handschuhe. Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.
- Handschutz : Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.
- Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz mit Sicherheitsgläsern. DIN EN 166
- Haut- und Körperschutz : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A/P2 oder besser tragen.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Farbe	: Elektrolyt. Klar.
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 95 - 95,555 °C
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 10 mm Hg
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: 1
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasserlöslich. Wasser: 100 %
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Overcharging. Alle Zündquellen entfernen. Wenn die Batterie platzt, sollte der Kontakt mit organischen Materialien und alkalischen Materialien. Stoß/Erschütterung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wenn die Batterie platzt, sollte der Kontakt mit organischen Materialien und alkalischen Materialien. Metalle. Wasser. Oxidationsmittel, stark. Starke Reduktionsmittel. potassium nitrate. Kaliumpermanganat. Peroxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bleiverbindungen und Schwefelsäure Rauch kann bei einem Brand, die die Produkt freigegeben werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Antimon (7440-36-0)

LD50 oral Ratte	7 g/kg
-----------------	--------

Schwefelsäure (7664-93-9)

LD50 oral Ratte	2140 mg/kg
-----------------	------------

LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	510 mg/m ³ (Exposure time: 2 h)
------------------------------	--

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Schädigung des Auges, Kategorie 1, implizite
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Blei (7439-92-1)

LC50 Fische 1	0,44 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Cyprinus carpio [semi-static])
---------------	--

LC50 Fische 2	1,17 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [flow-through])
---------------	---

EC50 Daphnia 1	600 µg/l (Exposure time: 48 h - Species: water flea)
----------------	--

Schwefelsäure (7664-93-9)

LC50 Fische 1	82 mg/l (Exposure time: 24 h - Species: Brachydanio rerio [static])
---------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Valve Regulated Lead Battery

Bioakkumulationspotenzial Keine Bioakkumulation.

Schwefelsäure (7664-93-9)

BCF Fische 1 (no bioaccumulation)

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.

Verfahren der Abfallbehandlung : Recycling the product is recommended. Abfälle müssen entsorgt werden in Übereinstimmung mit Bundes-, Landes- und lokalen Umweltschutzbestimmungen.

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

EAK-Code : 16 06 01* - Bleibatterien

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 2800
UN-Nr. (IMDG) : 2800
UN-Nr. (IATA) : 2800
UN-Nr. (ADN) : 2800
UN-Nr. (RID) : 2800

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, AUSLAUFSICHER
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : BATTERIES, WET, NON-SPILLABLE
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Batteries, wet, non-spillable
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, AUSLAUFSICHER
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, AUSLAUFSICHER
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 2800 BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, AUSLAUFSICHER, 8, (E), UMWELTGEFÄHRDEND
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 2800 BATTERIES, WET, NON-SPILLABLE, 8, MARINE POLLUTANT/ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 8
Gefahrzettel (ADR) : 8



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 8
Gefahrzettel (IMDG) : 8

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 8

Gefahrzettel (IATA) : 8



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar



RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 8

Gefahrzettel (RID) : 8



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja

Meeresschadstoff : Ja

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : C11

Sonderbestimmung (ADR) : 238, 295, 598

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L

Freigestellte Mengen (ADR) : E0

Verpackungsanweisungen (ADR) : P003, P801a

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP16

Beförderungskategorie (ADR) : 3

Besondere Beförderungsbestimmungen -

Schüttgut (ADR)

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 80

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Orangefarbene Tafeln

:



Tunnelbeschränkungscode (ADR)

: E

- Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 29, 238

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L

Freigestellte Mengen (IMDG) : E0

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P003

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP16

EmS-Nr. (Brand) : F-A

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-B

Ladungskategorie (IMDG) : A

Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG) : Metal plates immersed in gelled alkaline or acid electrolyte in a glass, hard rubber or plastics receptacle of a non-spillable type. When electrically charged, may cause fire through short-circuiting of terminals. Cause burns to skin, eyes and mucous membranes.

MFAG-Nr : 154

- Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0

PCA begrenzte Mengen (IATA) : Verboten

PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : Verboten

PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 872

Max. PCA Nettomenge (IATA) : No limit

CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 872

Max. CAO Nettomenge (IATA) : No limit

Sonderbestimmung (IATA) : A48, A67, A164, A183

ERG-Code (IATA) : 8L

- Binnenschifftransport

Keine Daten verfügbar

- Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für den Stoff oder die Mischung vom Lieferanten durchgeführt und bei der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes berücksichtigt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830 (Anhang II der REACH-Verordnung).

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Valve Regulated Lead Battery

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 1
Repr. 1A	Reproduktionstoxizität Kategorie 1A
Skin Corr. 1A	Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

SDS EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes verstanden oder ausgelegt werden.